



NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim der

Stadt Landau in der Pfalz

am Montag, 19.06.2017,

im Ortsvorsteherbüro Wollmesheim, Sitzungssaal,

Wollmesheimer Hauptstraße 31

Beginn: 19:30

Ende: 21:00



Anwesenheitsliste

SPD

Rudolf Boesche

Birgit Kuhn

Bruno Leiner

Peter Müller

CDU

Rudolf Schmidt

Matthias Thoni

SPD

Andrea Wind

CDU

Thomas Born

FWG

Holger Altschuh

Bernd Dicker

Schriftführer/in

Marion Hartmann

Vorsitzender

Rolf Kost

Entschuldigt

FWG



Frank Hoffmann

entschuldigt



Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden Bürger, sowie die Presse Frau Roth-Scherrer und Herrn Schneider und Herrn Joa vom Stadtbauamt.

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Erneuerung der nördlichen Außenwand des bestehenden Scheunengebäudes auf dem Grundstück Fl.Nr. 185 (Wollmesheimer Hauptstraße) in Abweichung zur Satzung über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen zum Schutze der Ortskerne der Stadtteile der Stadt Landau in der Pfalz
Vorlage: 630/306/2017
3. Initiative Landau baut Zukunft -
Vorbereitende Untersuchungen gem. § 165 Abs. 4 i. v. m. §§ 137 – 141
Baugesetzbuch (BauGB) für zwei Bereiche im Westen der Kernstadt Landau;
Reduzierung des räumlichen Geltungsbereichs
Vorlage: 040/010/2017
4. Haushaltsplanung 2018 - Prioritätenliste mit Investitionen
5. Informationen
6. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Der Einwohner Herr Kern monierte, weshalb die Sitzung nicht an den 9 schwarzen Brettern in Wollmesheim aushing sondern nur am Schaukasten am OVB.

Herr Kost teilte hierauf mit, dass der Gemeindearbeiter Herr Bernhart aufgrund Anweisung des Hauptamtes, diese aus Kostengründen nicht mehr aushängen soll. Ein Aushang am OVB ist erfolgt und dies sollte auch reichen.

Ebenso monierte er, dass die Sitzungstermine ja im Terminkalender Wollmesheim aufgelistet sind. Er stellte die Frage weshalb man die Bürger über die Terminänderung nicht informiert hat, über die schwarzen Bretter.

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Änderung des Termines von der Stadt Landau vorgegeben wurde und ein Aushang aus den bereits oben genannten Gründen nicht erfolgt ist.

Herr Kern führte Beschwerde darüber, weshalb am Friedhof nur teilweise gemäht wurde.

Herr Kost teilte daraufhin mit, dass der Gemeindearbeiter anfang zu mähen, dann ins Krankenhaus kam, und daher nicht fertig gemäht werden konnte.

Nun wollte er wissen wie es um die Friedhofstreppe steht.

Der Vorsitzende teilte ihm mit, dass laut seinen Informationen im Juli 2017 mit der Maßnahme begonnen werden soll.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Erneuerung der nördlichen Außenwand des bestehenden Scheunengebäudes auf dem Grundstück Fl.Nr. 185 (Wollmesheimer Hauptstraße) in Abweichung zur Satzung über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen zum Schutze der Ortskerne der Stadtteile der Stadt Landau in der Pfalz

Die Sitzungsvorlage ist jedem zugegangen.

Der Ortsbeirat stimmte dieser einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt vorbehaltlich des Ortsbeirates Wollmesheim der geschlossenen Putzfassade in Abweichung von der Satzung über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen zum Schutze der Ortskerne der Stadtteile der Stadt Landau in der Pfalz zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Initiative Landau baut Zukunft -

Vorbereitende Untersuchungen gem. § 165 Abs. 4 i. v. m. §§ 137 – 141 Baugesetzbuch (BauGB) für zwei Bereiche im Westen der Kernstadt Landau;

Reduzierung des räumlichen Geltungsbereichs

Der Vorsitzende bat die Befangenen Ortsbeiratsmitglieder sich mit eingenommen den Sitzungstisch zu verlassen.

Befangen waren:

Kost Rolf

Dicker Bernd

Thoni Matthias

Born Thomas

Altschuh Holger

Leiner Bruno

Hoffmann Frank (war entschuldigt)

Als „ältestes“ Ortsbeiratsmitglied übernahm Herr Rudolf Boesche den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt.

Er monierte, dass der Ortsbeirat immer zu spät informiert werde.

Herr Schneider sagte hierzu, dass die Sitzungsvorlage schon vor einem halben Jahr am 23.11.16 angekündigt wurde.

Herr Boesche stellte fest, dass auch die Bauern- und Winzerschaft nicht damit einverstanden sei, auch diese werden immer vor vollendete Tatsachen gestellt.

Herr Schmidt teilte mit, dass sich die Verkehrssituation durch das „Mischgebiet“ erheblich ändern wird. Dies kann so nicht hingenommen werden.

Er habe den Eindruck das hier „verkappte Bauplanung“ betrieben wird.

Jetzt kommt plötzlich die Pipeline zum Vorschein. Diese sei doch schon von Anfang an bekannt gewesen.

Es erfolgte eine kurze Diskussion.

Frau Wind wollte wissen, wenn die Winzer nicht verkaufen möchten. Kann die Stadt diese enteignen?

Herr Schneider teilte hierzu mit, dass hier mit jedem einzelnen individuell gesprochen wird, es bestünde auch die Möglichkeit Tauschflächen anzubieten.

Herr Müller wollte wissen, wie es mit dem Leistungsnachweis für die Verkehrsbelastung aussehe.

Herr Schneider sagte hierzu das man hieran arbeite und man nach der Sommerpause damit rechnen kann.

Herr Schmidt stellte die Frage, dass ca. 60 WE pro ha geplant sind. Könne man hier nicht dichter bebauen. Herr Schneider teilte mit, dass dies nicht vorgesehen sei.

Auch wollte er wissen, ob es bereits ein sog. Einheimischen Modell gibt.



Herr Schneider antwortete hierzu, dass man sich über die Vergabe noch keine Gedanken gemacht habe.

Herr Boesche bat nun um Abstimmung.

Die verbleibenden 6 Stimmberechtigten Ortsbeiratsmitglieder stimmten mit NEIN. Somit war die Sitzungsvorlage mehrheitlich abgelehnt.

Herr Schneider wurde noch angesprochen wie es mit dem Neubaugebiet in der Dörstelstraße aussehe.

Dieser teilte hierzu mit, dass man Ende 2018 mit der Erschließung rechnen könne.

Es wurde nochmal darauf hingewiesen, dass man nur einen Teil der Grundstücke auf den Markt bringen möchte.

Herr Schneider sagte dass dies bereits bekannt sei.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Haushaltsplanung 2018 - Prioritätenliste mit Investitionen

Herr Kost informierte über sein Gespräch mit Frau Struppler-Bickelmann, Herrn Degen, Herrn Bernhard und Frau Rudolph über die künftige Vorgehensweise zur Erstellung der Prioritätenliste 2018.

Die Feldwege werden künftig auch nicht mehr aufgeführt, sondern müssen extra an die Kämmereiabteilung gegeben werden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Informationen

- Friedhofsbudget wurde gekürzt. Bisher waren 7.629 m² veranschlagt, nach den neuen Berechnungen sind es nur noch 6.230 m². Dies macht sich finanziell stark bemerkbar.
- Herr Kost verlas einen kurzen Rückblick der Veranstaltung am 11.06.2017 die mit ca. 36 Personen besucht war.
Es wurden einige Themen festgehalten wie z.B. Grünanlagen, Senioren Cafe, Fahrdienste, Mitnehmerbank, Jugendtreff, Spielplatz, Wandergruppe...
Umgesetzt werden soll jetzt zeitnah eine sog. „Tauschbörse“
- Leichenhalle: Momentan arbeiten der Maler und die Gipser. Die Elektro arbeiten werden auch demnächst beginnen.
- Wollmesheimer Hauptstraße: Die Energie Südwest ist im Zeitplan. Die Straßenbauarbeiten der Stadt sollen in den Herbstferien beginnen.
- OB vor Ort wurde ganz gut angenommen.
- Student Tobias Ritter macht Masterarbeit und führt daher Messungen am Landschaftsweiher durch.
- Herr Kost verlas das Schreiben des LBM bezüglich der Verkehrssituation Ortsdurchfahrt Wollmesheim
- Herr Kost informierte über den Zuschuss von 2.000 € für das Projekt Kommune der Zukunft.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

- Es wurde die Frage gestellt, ob sich aufgrund des Zeitungsartikels jemand vom GML gemeldet hat bezüglich dem Loch in der Wand im DGH Saal. Herr Kost verneinte dies.
- Frau Wind wollte wissen wie es mit den Markierungsarbeiten aussieht. Herr Kost teilte mit, dass sich Herr Stelzer nach seinem Urlaub darum kümmert.
- Herr Schmidt teilte mit, dass die Homepage zum 01.07.2017 zur Testphase freigeschaltet werden soll.
- Es wurde die Frage gestellt, wie es mit einem neuen Pächter für die Dorfschenke aussieht. Herr Kost sagte hierzu, dass Herr Blecher und Frau Jung hier unterstützend tätig werden.
- Auf die Frage bezüglich der Straßenbeleuchtung konnte Herr Kost mitteilen, dass er mit Frau Heck die Plätze für die City Light plus durchgesprochen hat.
- Herr Born äußerte den Wunsch, wenn man markiert, sollte man auch die Hohl runter einen Mittelstreifen markieren.
- Herr Dicker monierte, dass trotz vorheriger Absprache mit dem Büro für Gremienarbeit die Sitzungsvorlage zu spät zugegangen sei. Es wurde ausdrücklich in einer E-Mail darauf hingewiesen, dass die SV rechtzeitig zur Vorbereitung zugehen soll, da fast alle Ortsbeiratsmitglieder über den Feiertag Fronleichnam bis sonntags nicht anwesend sind, und dies eine Vorbereitung bis Montags schwierig macht.
- Herr Müller bat um einen Arbeitseinsatz an der „Petersquelle“. Es wurde der 03.07. um 17.00 Uhr festgehalten.
- Herr Born bat darum nachzuhaken, was mit der Stützmauer am Pinselparkplatz ist.



Die Niederschrift über die 18. Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim der Stadt Landau in der Pfalz am 19.06.2017 umfasst 7 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 15.

Rolf Kost
Ortsvorsteher Wollmesheim

Marion Hartmann
Schriftführer